



Quelle: Funkzeit.de

Uwe Lübbermann
Premium Cola

Alles falsch gemacht! – Keynote

Uwe Lübbermann ist Gründer und zentraler Moderator des Premium-Getränk Kollektivs.



Klaus Wagenhals
metisleadership

HIN-FÜHREN zum VOR-GEHEN: haltet die Modelle beweglich und Euch flexibel! – Keynote

Dr. Klaus Wagenhals ist seit 1998 freier Berater in den Bereichen „wirkungsvolles leadership“, „PM-Excellence“ sowie „Change-Prozesse zum Gelingen bringen“.

2007 gründete er zusammen mit KollegInnen das Berater-Netzwerk metisleadership, aus dem heraus immer wieder Beiträge zur Weiterentwicklung von leadership- und PM-Konzepten entstehen.

Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen und vielfältig engagiert - z.B. in der GPM, wo er seit 2013 Mitglied der Regionalleitung der Region Karlsruhe ist.



Helge F. R. Nuhn

Hybride Strukturen in der Automobilindustrie – Studie zu Agilen Praktiken in Forschungs- und Entwicklungsprozessen

Dr. Helge F. R. Nuhn ist bei PwC als Manager im Team Digital Controlling tätig. Er ist Mitglied der PwC Agile Community of Interest, in welcher unter anderem best practice-Ansätze für Agiles Management entwickelt werden. Er studierte Wirtschaftsinformatik an der TU Darmstadt und erhielt den Doktorgrad von der EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden für Forschungen im Bereich Organisationstheorie. Weitere praktische Erfahrungen und Forschungsinteressen fokussieren sich auf Projekt- und Portfoliomanagement sowie auf die Entwicklung von Anwendungssystemen. Er ist Certified Scrum Master und Certified LeSS Practitioner und brachte agile Praktiken erfolgreichen in diversen Projekten mit und ohne IT-Bezug zur Anwendung.



Jan-Philipp Martini

Jan-Philipp Martini ist bei der Boston Consulting Group als Associate tätig. Im Rahmen seiner Masterarbeit bei Horváth & Partners untersuchte er agile Arbeitsformen bei deutschen Automobilherstellern und Zulieferern. Nach seinem Maschinenbau Bachelor arbeitete er an der Entwicklung von automobilen Fahrwerkstechnologien und begleitete Projekte im Bereich "schlanke Entwicklung" bei Porsche Consulting. Im Rahmen seines Engineering Management Masters am University College Dublin und durch Erfahrungen im äthiopischen Startup Inkubator iceaddis entwickelte er eine Passion für Digitalisierung und Startup-Kultur.



Achim Kostron

Achim Kostron ist bei Horváth & Partners als Principal im Competence Center Automotive tätig und verantwortet inhaltlich den Themenbereich Strategie und Innovation. Agile Geschäftsmodelle und Digitalisierung sind hierbei aktuelle Schwerpunktthemen. Als gelernter Bankkaufmann studierte er Betriebswirtschaft an der Universität Stuttgart und absolvierte das berufsbegleitende MBA Programm bei Mercedes-Benz für International Lean Management Consulting. Als zertifizierter Value Engineer, Project Manager und Scrum Master konnte er nach vielzähligen Optimierungsprojekten in den Kernprozessen der Fahrzeugentwicklung und Herstellung auch ganzheitliche Transformationsprogramme gemeinsam mit seinen Kunden agil umsetzen.



Prof. Klaus Gennen
Technischen Hochschule
Köln

Auswirkung hybrider Projektvorgehensmethoden auf den Softwareerstellungsvvertrag

Prof. Klaus Gennen ist seit 1993 Rechtsanwalt und ferner Fachanwalt für IT-Recht, Fachanwalt für Arbeitsrecht und Datenschutzbeauftragter (GDDcert.). Seit 1997 hat er Lehraufträge an versch. Hochschulen inne, seit 2008 ist er an der TH Köln in Teilzeit tätig, seit 2011 als ordentl. Professor für Wirtschaftsrecht, insbes. für IT-Recht mit IT-Vertragsrecht und dem Recht des elektron. Geschäftsverkehrs (Kölner Forschungsstelle für Medienrecht). Prof. Gennen publiziert seit über 20 Jahren im IT-Recht, insbes. als Mitautor verschiedener Standardwerke des IT-Rechts. Sein anwaltlicher Arbeitsbereich im IT-Recht umfasst insbes. die rechtl. Begleitung von IT-Projekten jeder Art und Größe. Er wird seit Jahren regelmäßig auf Empfehlungslisten für Anwälte geführt, z.B. bei der Wirtschaftswoche (11/2016) und beim Handelsblatt/Best Lawyers.



Tom Thaler

Ein hybrider Projektmanagementansatz für das regulierte Umfeld

(mit Katja Lorenz)

Tom Thaler ist als Produktmanager für das marktführende Geschäftsprozessmanagement- und Analysewerkzeug ARIS bei der Software tätig. Nach seinem Masterstudium der Wirtschaftsinformatik an der Universität des Saarlandes arbeitete er zunächst als BI-Consultant für die SAP, bevor er sich als Wissenschaftler am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) mit dem Management und der Analyse von Geschäftsprozessen befasste. Seine Forschungsschwerpunkte lagen auf der Prozessmodellierung, -analyse und -automatisierung in unterschiedlichen fachlichen Domänen. Die von ihm entwickelten Techniken zum automatischen Abgleich von Prozessmodellen sind bis heute international führend. In diesem Umfeld arbeitet Herr Thaler derzeit an seiner Dissertation.



Armin Fiedler

Beim Entstehen der hier vorgestellten Arbeit war Prof. Dr. Armin Fiedler bei der DHC Dr. Herterich & Consultants GmbH als Senior Consultant und Projektmanager vor allem in der Pharma- und Medizintechnikbranche tätig. Er begann sein Berufsleben mit einem parallelen Diplomstudium der Informatik und der Biologie an der Universität des Saarlandes, wo er auch im Fachgebiet Informatik mit Schwerpunkt Künstliche Intelligenz und Kognitionswissenschaft promovierte. Er war mehrere Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Informatik der Universität des Saarlandes und dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz sowie als Visiting Researcher an der Carnegie-Mellon University und der University of Edinburgh tätig. Nach 10 Jahren Praxis als IT-Manager und Projektmanager in der Pharma und Medizintechnikbranche ist er nun Professor für Software Engineering am RheinAhrCampus der Hochschule Koblenz.



Timo Weinrich

Herausforderungen bei der Einführung agiler Vorgehensmodelle für Finanzdienstleister- eine Fallstudie

Timo Weinrich studierte Finanzen, Rechnungswesen und Steuern an der Georg-August-Universität Göttingen. Seit 2013 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter und Promotionsstudent am Lehrstuhl für Electronic Finance und Digitale Märkte (Prof. Dr. Muntermann). Als Übungsleiter ist er für die Vorlesung „Elektronischer Wertpapierhandel“ verantwortlich. In seiner Forschungstätigkeit beschäftigt er sich insbesondere mit qualitativen Studien zum Thema digitale Transformation von Finanzdienstleistern.



Prof. Dr. Jan Muntermann
Universität Göttingen

Prof. Dr. Jan Muntermann ist Inhaber der Professur für Electronic Finance und Digitale Märkte an der Georg-August-Universität Göttingen. Zuvor war er als Juniorprofessur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsinformatik und Wertpapierhandel an der Goethe-Universität Frankfurt tätig. Zwischenzeitlich führte ihn seinen Weg als Gastwissenschaftler an die London Business School sowie zu Microsoft Research Cambridge (UK). Zudem war er in der Wirtschaft als Projektleiter und Software-Entwickler tätig. In seinen Lehr- und Forschungsschwerpunkten widmet er sich insbesondere der digitalen Transformation und den damit verbundenen Herausforderungen im Programm- und Projektmanagement bzw. bei der Analyse großer unstrukturierter Datenmengen.



Gerhard Chroust, em.
Univ.-Prof. , Dipl.-Ing. Dr.
techn. , M.S., Johannes
Kepler Universität Linz

Prozessmanagement im Katastropheneinsatz: agil, strikt, tolerant und robust? (mit Georg Aumayr, Gudrun Haider, Rudolf Randus und Alexander Thür)

Gerhard Chroust studierte Nachrichtentechnik und Computer Science, promovierte und habilitierte einschlägig. 1966 bis 1991 war er Forscher und Entwickler im IBM Labor Wien, wo er u.a. an der Formalen Definition von PL/I (,Vienna Definition Language'), an der Entwicklung des PL/I Compilers für die IBM 8100 und federführend für das Vorgehensmodell des SW-Engineering Environment ADPS beteiligt war.

1992-2007 lehrte er als Professor für „Systemtechnik und Automation“ an der Johannes Kepler Universität Linz, hauptsächlich System- und Software-Entwicklung, Software-Qualitätsstandards und SW-Assessment (ISO 15504). Zunehmend befasste er sich auch mit den menschlichen bzw. kulturell unterschiedlichen Aspekten des System Engineering. Diese Themen plus Katastrophenmanagement (als systemische Herausforderung) begleiten ihn auch in seiner Pension.



Dr. habil. Axel Kalenborn
Universität Trier

Requirements-Engineering mit Visual-User-Stories

Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre und der Promotion in Wirtschaftsinformatik ist Axel Kalenborn für mehr als 10 Jahre sowohl in Forschung und Lehre als auch in der Praxis tätig. Er gründet zusammen mit zwei Partnern die ICT Solutions AG, die er als Vorstand leitet. Seine operativen Aufgaben lagen im Projektmanagement, dem Vertrieb und der Betreuung von Schlüsselkunden.

Im Jahr 2009 verlässt er das Unternehmen und widmet sich ganz der Forschung und Lehre an der Universität Trier. Dort beendet er 2013 seine Habilitation und arbeitet seitdem in verschiedenen Forschungsprojekten in den Schwerpunkten Vorbereitung und Kalkulation von Software Projekten, Visualisierung von Anforderungen und Projekt Management.



Colja A. Becker
Universität Trier

Colja Becker hat Wirtschaftsinformatik an der Universität Trier studiert und ist dort seit Anfang 2016 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter beschäftigt. Er strebt eine Promotion in der Wirtschaftsinformatik an.

Neben diversen Tätigkeiten in der Lehre wirkt er in Forschungsprojekten der aus den Themenbereichen Agententechnologie, Simulation und Anforderungs- und Projektmanagement.

On the Use of Hybrid Development Approaches in Software und Systems Development: Construction und Test of the HELENA Survey (Marco Kuhrmann, Juergen Muench, Philipp Diebold, Oliver Linssen und Christian Prause)



Masud Fazal-Baqaie
S&N CQM GmbH

Ganzheitliches Qualitätsmanagement in agilen Groß-Projekten

Masud Fazal-Baqaie ist aktuell Managing Consultant bei dem IT-Beratungshaus S&N CQM, das auf ganzheitliches und kontinuierliches Qualitätsmanagement für die Entwicklung und den Betrieb von IT-Systemen spezialisiert ist. Zuvor war er wissenschaftlicher Mitarbeiter im s-lab - Software Quality Lab, einem offenen Private-Public-Partnership-Institut der Universität Paderborn, und in der Fachgruppe Datenbank- und Informationssysteme von Prof. Dr. Gregor Engels. Zu seinen Themenschwerpunkten zählen organisations- und projektspezifische Softwareentwicklungsmethoden, Qualitätsmanagement im agilen und hybriden Kontext, sowie Offshore-IT-Projekte. Des Weiteren ist er speziell im Bereich Requirements Engineering und Business-Analyse tätig.



Dr. Baris Güldali
S&N CQM GmbH

Dr. Baris Güldali ist ebenfalls Managing Consultant bei dem IT-Beratungshaus S&N CQM und promovierte als wissenschaftlicher Mitarbeiter im s-lab - Software Quality Lab und in der Fachgruppe Datenbank- und Informationssysteme von Prof. Dr. Gregor Engels. Zu seinen Themenschwerpunkten zählen organisations- und projektspezifische Softwareentwicklungsmethoden, Qualitätsmanagement im agilen und hybriden Kontext, sowie Offshore-IT-Projekte. Des Weiteren ist er speziell im Bereich Testmanagement tätig.



Dr. Marvin Grieger
s-lab – Software Quality
Lab

Dr. Marvin Grieger ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im s-lab - Software Quality Lab und in der Fachgruppe Datenbank- und Informationssysteme von Prof. Dr. Gregor Engels. Zu seinen Themenschwerpunkten zählen projektspezifische Methoden zur Migration und Modernisierung von IT-Systemen, IT-Architekturen und modellgetriebene Entwicklungsprozesse.



Prof. Dr. Ralf Kneuper
Internationale
Hochschule Bad Honnef
Bonn (IUBH)

Process Mining bei Softwareprozessen

Ralf Kneuper ist selbständiger Berater für Softwarequalitätsmanagement und Prozessverbesserung sowie Professor für Wirtschaftsinformatik an der Internationalen Hochschule Bad Honnef · Bonn (IUBH). Seine Beratungsschwerpunkte sind IT-Governance insbesondere auf Basis des Reifegradmodells CMMI für Entwicklung und für Dienstleistungen, die Definition und Nutzung von Vorgehensmodellen, die Messung von Prozessqualität sowie Datenschutz.

Ralf Kneuper ist zertifizierter Lead Appraiser für CMMI, TÜV-zertifizierter Datenschutzbeauftragter und war von 2000 bis 2006 Sprecher der FG "Vorgehensmodelle für die betriebliche Anwendungsentwicklung".



Thomas Zehler
Fraunhofer IESE

Prozessverbesserung durch Fragmentierte Anwendung von Scrum & Co. (mit Birger Kruse und Frank Simon)

Dipl.-Inf. Thomas Zehler arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Process Engineering am Fraunhofer Institut für Experimentelles Software Engineering IESE in Kaiserslautern. Hierbei liegen seine fachlichen Schwerpunkte hauptsächlich im Bereich der Prozessverbesserung mittels verschiedener Modelle wie CMMI oder SPICE. Darüber hinaus zeichnet er als Konsortialführer für das BMBF-Forschungsprojekt ProKoB verantwortlich, in dessen Rahmen die vorgestellten Arbeiten entstanden.



Philipp Diebold
Fraunhofer IESE

M. Sc. Philipp Diebold arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter in der Abteilung Process Engineering am Fraunhofer Institut für Experimentelles Software Engineering IESE in Kaiserslautern und promoviert zugleich an der TU Kaiserslautern. Seine fachlichen Schwerpunkte liegen im Bereich der Prozessverbesserung und der Agilen Softwareentwicklung. In letzterem Schwerpunkt fokussiert sich die Promotion auf der Integration von Agilen Praktiken in existierende traditionelle Entwicklungsprozesse.



Anna Schmitt
Fraunhofer IESE

M. Sc. Anna Schmitt arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Process Engineering am Fraunhofer Institut für Experimentelles Software Engineering IESE in Kaiserslautern. Ihre fachlichen Schwerpunkte liegen im Bereich der Prozessverbesserung und des Projektmanagements.“



Dr. Tim Weingärtner
Hochschule Luzern



Jörg Hofstetter
Hochschule Luzern

Minimum Viable Project – Die Zukunft des agilen Projektmanagements

Dr. Tim Weingärtner ist Vizedirektor Forschung an der Hochschule Luzern im Fachbereich Informatik. Zusätzlich ist er Geschäftsführer der icadis GmbH, Widen. Zuvor war er bei anderen Unternehmen, wie der Finnova AG Bankware, der Swisscom IT Services und der Commit AG tätig. Außerdem hat er als Dozent an der FH Karlsruhe gearbeitet.

Jörg Hofstetter ist Dozent für Informatik und Leiter Kompetenzzentrum Distributed Secure Software Systems (D3S) an der Hochschule Luzern. Herr Hofstetter hat nach seinem Studium der Elektrotechnik an der ETH Zürich zunächst als Softwareentwickler gearbeitet und war dann sieben Jahre Leiter Entwicklungsabteilung ASEGA AG. Danach war er als selbstständiger Berater für Software- und Projektberatung, Projektleitung und Architektur komplexer Software Projekte unterwegs.



Gökhan Özcan

Hybride Vorgehensmodelle und Lean Methoden in global verteilten Produktentwicklungsprojekten

Gökhan Özcan ist bei Belden Inc. als Director Operations Asia Pacific & Strategic Purchasing Global tätig. Er verantwortet die Produktionsstandorte von Belden in Asien und den globalen Strategischen Einkauf im Bereich industrieller Datenkommunikationstechnik. In den letzten 10 Jahren konnte er umfangreiche Erfahrungen in den Bereichen Produktentwicklung, Projektmanagement, Supply Chain und Produktion sammeln. Am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) studierte er Informatik und ist darüber hinaus externer Doktorand am Institut für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren (AIFB) am KIT. Im Rahmen seiner Doktorarbeit beschäftigt er sich unter anderem mit der flexiblen Vernetzung von Geschäftsprozessen in kooperativen Produktentwicklungsprojekten.



Andreas Drescher

Andreas Drescher studierte Informationswirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Seit 2013 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Institut für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren (AIFB) am KIT. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt im Rahmen des Projektes „IT-basierte Feedbacksystem“, welches ein umfassendes System zur Qualitätssicherung für eine nachhaltige und unmittelbare Verbesserung der Studienbedingungen und -programme entwickelt. Neben der Projektarbeit in er als Übungsleiter für die Vorlesungen „Modellierung von Geschäftsprozessen“ und „Workflow-Management“ verantwortlich, welche jeweils zweimal mit einem Zertifikat für gute Lehre ausgezeichnet wurden.



M. Sc. Christoph Albers
TUI Deutschland GmbH

Der Auswahlprozess von Vorgehensmodellen im Projektmanagement: subjektive vs. objektive Kriterien

Christoph Albers, M. Sc. der Wirtschaftsinformatik, ist als Product Owner für Production Control Systems im IT-Management der TUI Deutschland GmbH in Hannover tätig. Die Aufgabenschwerpunkte liegen hierbei insbesondere im Management agiler Softwareentwicklungsprojekte sowie dem Prozessmanagement in der touristischen Produktion. Weitere berufliche Erfahrungen sammelte er zuvor als Consultant im Bereich Financial Services mit dem Schwerpunkt auf klassisches Projektmanagement in Landesbanken. Neben seiner beruflichen Tätigkeit promoviert Herr Albers an der Universität Duisburg-Essen mit dem Fokus auf IT-Projektmanagement.



Prof. Dr. Stephan
Trahasch
Dualen Hochschule
Baden-Württemberg

Agile Business Intelligence (mit Michael Zimmer und Robert Krawatzek)

Prof. Dr. Stephan Trahasch studierte Mathematik, Informatik sowie Germanistik und promovierte in Informatik an der Universität Freiburg. Nach seiner Promotion war er mehrere Jahre als IT-Berater tätig, bevor er 2009 als Professor für Informatik an die Dualen Hochschule Baden-Württemberg wechselte. Seit 2012 ist er Professor für betriebliche Kommunikationssysteme und IT-Sicherheit an der Hochschule Offenburg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Data Mining, Big Data, Agile Business Intelligence und IT-Security. Er veröffentlicht Fachartikel und Buchbeiträge zu diesen Themen und ist Herausgeber mehrerer Bücher. Er ist zertifizierter Transaktionsanalytiker in Erwachsenenbildung.



Prof. Dr. Joachim Sauer
NORDAKADEMIE
Elmshorn

Anforderungsmanagement in heterogenen IT-Projekten

Prof. Dr. Joachim Sauer ist Sprecher des Fachbereichs Informatik und Studiengangsleiter des Bachelorstudiengangs Angewandte Informatik an der NORDAKADEMIE Elmshorn. Nach dem Studium zum Diplom-Informatiker an der Universität Hamburg promovierte er im Arbeitsbereich Softwaretechnik. Er sammelte Erfahrungen in der Lehre an der Universität Hamburg und an der HAW Hamburg und war in der Wirtschaft als Softwareentwickler und -architekt sowie als IT-Berater und Projektleiter tätig. Seine Forschungsschwerpunkte sind Softwaretechnik und -architektur sowie IT-Projektmanagement, das er regelmäßig im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik/IT-Management an der NORDAKADEMIE Graduate School vertritt.



Sabrina Fuchs
NORDAKADEMIE
Elmshorn

Sabrina Fuchs hat nach Ihrem dualen Wirtschaftsinformatik Studium IT-Projektleitungserfahrung in großen Konzernen wie der Otto Group und Kühne + Nagel, aber auch in dem agilen Startup Yapital sammeln können. Dabei hat sie Rollen bekleidet die vom Product Owner über den Scrum Master bis hin zum Releasekoordinator, Integration Manager und Projektleiter für Infrastrukturprojekte nach PRINCE 2 gehen. Mit einem erfolgreichen Abschluss des berufsbegleitenden Masterstudiums in Wirtschaftsinformatik hat sie ihre Erfahrungen theoretisch fundiert und sich auf das IT Management spezialisiert.



Alexander Krieg
Acando GmbH

Reifegradmodell für agile Organisationsentwicklung

Alexander Krieg ist als Berater bei der Acando GmbH im Bereich Business Consulting beschäftigt. Die Schwerpunkte seiner Beratertätigkeit liegen im Prozess- und Projektmanagement sowie in der Beratung von Teams und Unternehmen im Bereich agiles und hybrides Projektmanagement. Herr Krieg leitet die Arbeitsgruppe ‚Agilität und Anforderungsmanagement‘.

Nach seinen Abschlüssen in den Bereichen Lebensmitteltechnik und Informatik, arbeitete er als technischer Projektleiter und Software-Entwickler am Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg, bevor er in die Wirtschaft und in die Bereiche Prozessanalyse , Anforderungs- und Projektmanagement wechselt. Vor 7 Jahren baute er seine ersten Scrum Teams auf und bildete sich zum Agilen Projektmanager (APM) und zertifizierten Scrum Master (CSM) weiter. Seither leitet, berät und coacht er unzählige Teams und Unternehmen in agilen Praktiken, Projektmanagementvorgehen und agiler Transition u.a. in den Branchen Handel, Finance, eCommerce, Telekommunikation, Spieleentwicklung und Logistik.



Wolfram Müller
VISTEM GmbH & Co. KG

Die Reduzierung schädlichen Multitaskings als Schlüsselfaktor für besser laufende Projekte, mehr Output und Qualität - auch im agilen und hybriden Umfeld (mit Claudia Simon)

Wolfram Müller, Jahrgang 1969, beschäftigte sich als Dipl.-Ing. Mechatronik und Dipl.-Ing. Maschinenbau zunächst mit Themen der Entwicklung und Fertigung. Die Werkzeuge des klassischen Projektmanagements lernte er im Rahmen seiner Tätigkeit als Projektmanager in der Medizintechnik kennen. Seit 1987 und parallel zum Studium entdeckte er als Freelancer in zahlreichen Software-Entwicklungsprojekten den Spaß an schnellen Projekten. Bis heute konnte er beide Seiten erst als Entwickler und später als Manager des Project Office der 1&1 Internet AG (mit ihren Marken Schlund+Partner, GMX sowie web.de) in weit mehr als 500 Projekten ausleben. Seit 2006 steht er mit seine Erfahrung in Critical Chain und "High-Speed"-Projektmanagement in Form von Coaching und Beratung unter dem Label der www.Speed4Projects.Net und www.VISTEM.eu zur Verfügung.